

Pressemitteilung

Gemeinsam stark für Robin

Junger Osnabrücker sucht seinen „genetischen Zwilling“

Köln/Osnabrück, 18.02.2022 – Der 23-jährige Robin aus Osnabrück hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Robins Familie und Freund:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/robin ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Leben retten.

Lebensfroh, spontan und lustig – so kennen Familie und Freund:innen Robin. Aber auch wenn „Not am Mann“ ist, ist Robin sofort da. Er trifft sich mit seinen Freund:innen, feiert gerne und verbringt Zeit mit seiner großen Liebe Katharina. Vor zwei Jahren sind sie in Osnabrück zusammengezogen.

Für Abwechslung in Robins Leben sorgen zwei Hobbies, die nicht unterschiedlicher sein könnten: Fußball und Angeln. Der Fußballplatz ist sein zweites Zuhause, aber in der Natur beim Angeln findet er seine Ruhe. Der gebürtige Neubrandenburger ist ein glücklicher, junger Erwachsener, der erste Pläne für seine Zukunft schmiedet. Eigentlich ist alles gut.

Doch im Januar ändert sich das. Robin genießt zusammen mit Katharina einen Tag in Winterberg zum Rodeln. Aber im Sauerland fällt ihm auf, dass selbst der kleinste Hügel für ihn sehr anstrengend ist. So ein Gefühl von Erschöpfung kennt er von sich nicht. Zuhause angekommen, sucht er sich ärztlichen Rat. Sein Hausarzt schreibt ihn für einige Tage krank, damit er sich ausruhen kann. Als Robin ein paar Tage später zusätzlich extrem hohen Blutdruck verspürt und geplatzte Adern im Auge bemerkt, sucht er erneut seinen Arzt auf. Nach weiteren ärztlichen Beobachtungen wird Robin dann schließlich vorsichtshalber in der Klinik aufgenommen und gründlich untersucht. Ein so hoher Blutdruck bei einem jungen Mann sei ungewöhnlich. Dann der Schock: Robin hat Blutkrebs!

Damit Robin wieder gesund wird, braucht er dringend eine Stammzellspende. Er kann nur überleben, wenn es irgendwo auf der Welt einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Robin und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen Familie und Freund:innen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspenderin oder als potenzieller Stammzellspender zu registrieren. „Wir

wollen gemeinsam stark für Robin sein und nichts unversucht lassen“, so Fine, älteste Freundin von Robin. „Ich kenne Robin schon lange und weiß, dass er nicht so schnell aufgibt. Nach dem ersten Schock, will er jetzt gegen die Krankheit ankämpfen. Und all seine Freunde, seine Familie und Kollegen stehen ihm zur Seite.“

Aufgrund des geschwächten Immunsystems besuchen aktuell nur wenige Robin in der Klinik. Mit Nachrichten und Videotelefonie geben Freund:innen und Familie ihm Mut und Kraft. „Robin ist ein positiver Mensch. Jedes Hindernis versucht er zu überwinden,“ erzählt Carsten, Stiefvater von Robin und Initiator der Aktion. „So auch wir! Irgendwo da draußen ist der genetische Zwilling von Robin. Wir hoffen, dass wir mit der Online-Aktion viele Menschen erreichen und somit Robin und anderen Patienten eine Chance geben können. Robin hat noch so viele Lebensträume! Er will eine kleine Familie gründen und ein eigenes Haus haben. Aber jetzt zählt erstmal eins: Robin will leben!“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Robin und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/robin die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE48700400608987000291

Verwendungszweck: RRX 001, Robin

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebens Spendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

*DKMS gemeinnützige GmbH
Janet Mulappancharil
Tel.: +49 221 94 05 82-3524
mulappancharil@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de